

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCXX.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

Symon Graue zo Spaenheim alle vurf, mallich van vns fyn Ingesiegel an diesen brieff doin hangen. Gegewen, geschiet vnd vyffgesprochen zo Wormtze in der Stat In den Jairen vnff Heren duyffent vier hundert vnd dry Jaire des neiften Samstags na sent Walpurch dage der Heilget Juncfrauen.



CCCXX.

LITERÆ INVESTITURÆ RUPERTI IMP. RUDOLPHO
MARCHIONI HACHBERGENSI DATÆ.

ANNO MCCCCL.

Ex Tabulario Bada-Durlacensi.

Wir RUPRECHT von Gots Gnaden Romischer Künig zu allen Zyten merer des Riche bekennen vnd dun kunt offenbar mit diesem Brieff, daz Wir han angesehen flissig vnd redelich bete des Edeln Vnsers Lieben getruwen Marggraue Rudolffs von Hochberg, Herrn zu Roteln vnd zu Sufenberg, die annemliche Dinste vnd Trüwe. Als Vns vnd dem Riche derselbe Marggraue Rudolff getan hat vnd in künfftigen Zyten Dun sol vnd mag, vnd haben yme darumbe mit wolbedachtem Mude, gutem Rade Vnser Fürsten, Edlen vnd getruwen die Lantgraueschafft in Brisgauw mit Lantgerichte, Hochgerichte, Mannschafften vnd Wiltpen, die zu derselben Lantgraueschafft gehorent, vnd daz auch alle Gotteshuser Lüdte die in derselben Lantgraueschafft gefessen sint in der Lantgraueschafft verliben sollent, welche aber darufs hinder ander Herren oder Stedte füren, den mocht er nach-

folgen vnd wieder vordern, als andere die finen, vnd dartzu alle ander sin Lehenschafft, Manſchafft Lande und Lüte, die er von Vns vnd dem Rich zu Lehen hat mit allen yren Rechten vnd Zugehorungen gnedlich gelühen vnd lihen ym die in Crafft diſſs Brieffes von Romiſcher koniglicher Mechte ſollenkomenheit zu haben, zu halten, zu beſitzen vnd der zu genieſſen, in aller der maſs als ſin Altfurdern vnd er biſher gehabt, herbracht vnd beſeſſen haben, wann er dieſelbe Lantgraueſchafft, Lehenschafft, Manſchafft, Lande und Lüte von Vns als eyri Romiſchen konige ſyme rechten Herren recht vnd redelich näch des Heiligen Romiſchen Richs gewonheit enphangen vnd vns dauon gehuldet, globt vnd geſworn hat, als unſer und des Heiligen Richs Grauen pflichtig ſin zu dün.

Wir han yme auch beſtetiget, vnd beſtetigen yme in Crafft diſſs Briues alle und igliche ſine privilegia, Hantueſten, Briue, friheide, rechte vnd gute Gewonheit, die ſinen Altvordern vnd yme von ſeligem Gedechniſs Romiſchen Keyſern vnd konigen vnſern Fürfaren an dem Rich verlühen vnd geben worden ſin, mit allen yren Meynungen puncten vnd artickeln, als ob ſie von Worte zu Worte in dieſem geinwertigen Vnſerm Brieff begriffen weren. Orkunde diſſs Brieffes verſigelt mit Vnſerm koniglichen Majeſtat anhangend Ingefigel. Geben zu Heidelberg vff den Dunrſtag noch ſand peters tag ad vincla in dem Iare, als man ſchreib nach Chriſtj Geburte Duſent vier hundert vnd ein Iare vnſers Richs in dem erſten Iare

||
(L. S.)

p. Dnum. R. Epm. Spiren. Cancellarium
Johes. Winheim.